

Autorenrichtlinien

Tagungsband: 14. Internationalen Metallographie-Tagung, 17.-19. Sept. 2014, Leoben

Abgabe des Manuskripts bis zum **7. Juli 2014**, da der Tagungsband **zur Tagung** erscheinen wird. Bei später eingereichten Manuskripten können wir Ihnen die Veröffentlichung im Tagungsband **nicht mehr garantieren**.

Bitte geben Sie immer Ihre **Beitrags-Nummer** an.

Ihre Seitenanzahl darf **6 Seiten** inkl. Zeichnungen **nicht überschreiten**.

Längere Manuskripte werden nicht akzeptiert.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihre Unterlagen so vorzubereiten, dass wir sie in optimaler Form verarbeiten können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Eine Beispieldatei, die überschrieben werden kann, ist auf der Homepage

<http://metallographie.unileoben.ac.at> abrufbar

Einreichen Ihres Manuskripts

Bitte senden Sie Ihr Manuskript **in elektronischer Form** als **pdf-File** (im Acrobat-Distiller erstellt) und die **Word-Datei** (bitte gezippt) **per E-Mail** an: reinhilde.stopar@unileoben.ac.at

Generell gilt, dass je mehr dpi (dots per inch) Sie in Ihren Acrobat-Distiller-Einstellungen einstellen, desto besser; mindestens werden 300dpi benötigt. Die Schriften und die Abbildungen (**bitte ausschließlich s/w-Abbildungen, ebenfalls mind. 300dpi, verwenden**) sollen ebenfalls in das Dokument eingebettet werden. Bitte beachten Sie bei der Darstellung von Tabellen und Bildern, dass diese nicht zu klein sind, da Ihre Druckvorlage auf 75% verkleinert wird.

Bitte beachten Sie, dass Ihr eingereichtes Manuskript (pdf-File) als Druckvorlage dient!

Wichtig:

1. Sollten Sie andere Programme verwenden wollen, sprechen Sie dies bitte **vorher mit uns ab**.
2. Nicht in den Text eingebundene Abbildungen **werden** als einzelne Bilddateien **im TIF- oder EPS-Format benötigt**, um eine möglichst hochwertige Reproduktion Ihrer Ergebnisse gewährleisten zu können.

Einreichen der Schlagwörter

Bitte senden sie uns bis zu 6 Schlagwörter gemeinsam **mit dem Manuskript**, jedoch **als extra Word-Dokument**, ein.

Manuskript-Layout

Der Text sollte ebenfalls in **Times New Roman, linksbündig und Blocksatz** geschrieben werden (Größe: 12 pt). Der Zeilenabstand soll 14,4 pt betragen. **Überschriften**, auch Gesamtüberschriften und Absätze beginnen **immer linksbündig** und werden **nicht eingerückt**.

Bitte benutzen Sie Papier im DIN A4 Format und stellen Sie folgende Ränder ein.

- linker Seitenrand: 2,2 cm
- rechter Seitenrand: 1,8 cm
- oberer Seitenrand: 3,2 cm
- unterer Seitenrand: 2,1 cm

Gliederung und Überschriften

Für den Titel des Beitrags verwenden Sie bitte Times New Roman 16 pt-große Schrift, fett (Zeilenabstand 19-pt) und stellen Sie einen Abstand von 24pt nach dem Absatz ein. Dann geben Sie die vollen Namen aller Autoren (ohne Titel) in 12-pt und das Institut bzw. die Firma mit Ortsangabe, ohne Straßenangabe, in 10-pt an.

Die Überschrift der höchsten Hierarchie-Ebene (z.B. 2 Experimentelles) sollte in 14-pt, fett, formatiert sein, für die zweite Hierarchie (z.B. 2.1 Versuchsaufbau) nutzen Sie bitte 12-pt, ebenfalls fett.

Die dritte Ebene sollte in 12-pt und kursiv sein. Der Zeilenabstand sollte 17pt bei der ersten Ebene betragen, bei der zweiten und dritten Ebene 14,4pt.

Hervorhebungen

Auf Unterstreichungen im Text, Versalschreibweise oder Rasterunterlegung für Hervorhebungen sollten Sie verzichten, setzen Sie dafür bitte Kursivschrift ein.

Fußnoten

Fußnoten sollten äußerst spärlich verwendet werden. Wenn nötig, werden sie wie Literaturstellen behandelt, d. h., sie erhält eine Nummer in eckigen Klammern und wird mit in die Literaturliste aufgenommen.

Gleichungen

Gleichungen sollten in separaten Zeilen stehen und mit arabischen Ziffern durchnummeriert werden. Diese Nummern werden rechtsbündig außen neben die Gleichung in runde Klammern gesetzt.

Abkürzungen, Einheiten und Symbole

Nur gebräuchliche Abkürzungen sollten ohne Definition verwendet werden.

Symbole und Abkürzungen für Variable müssen im Text an der Stelle ihrer ersten Erwähnung definiert und in kursiv gesetzt werden.

Als Symbole für physikalische Größen sollten nur die von der IUPAC, IUPAP, ASM oder anderen internationalen Organisationen empfohlenen benutzt werden.

Tabellen

Tabellen sollten mit drei Linien gegliedert werden (s. Beispiel unten, mit einer *Überschrift* versehen und linksbündig angeordnet sein. Die Nummerierung ist innerhalb eines Beitrags fortlaufend, z. B.

Tabelle 3.

Tabelle 4. Molekulare Struktur von kristallinen Biphenylen

| | Winkel zwischen Ringen | Länge der 1-1' Bindung [nm] |
|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Biphenyl 0° | 0,1506 | |
| 4,4'-Dinitrobiphenyl | 33° | 0,15 |
| 3,3'-Dichlorobenzidine | 21° | 0,1479 |

Jede Tabelle muss im Text erwähnt werden und möglichst über die ganze Satzbreite gesetzt werden (Ausnahme: Tabellen mit nur zwei oder drei schmalen Spalten). Richten Sie die Spalten mit Zahlenwerten eindeutig nach Dezimalwertigkeiten aus, Textspalten dagegen linksbündig. Kennzeichnen Sie Fußnoten zu Tabellen mit Kleinbuchstaben als Exponenten. Wiederholen Sie diesen Kleinbuchstaben unter der Tabellenfußlinie, gefolgt von einer runden Klammer.

Illustrationen

Strichzeichnungen können Sie in den Text integrieren und mit ausdrucken. Achten Sie jedoch darauf, dass a) die Beschriftung weder zu groß noch zu klein ist, b) die Linien weder zu dick noch zu dünn ausfallen.

Bilder sind so zu positionieren, dass sie *stets linksbündig* stehen und müssen im Text erwähnt werden.

Bildunterschriften (Abbildungslegenden) sollten in 10-pt (Zeilenabstand 12-pt) formatiert sein und *unter* der Abbildung angeordnet werden (Abstand vor dem Absatz 6pt). Die Abbildungen sollten innerhalb eines Beitrags durchnummeriert werden.

Literatur

Jeder Beitrag sollte seine eigene Literaturliste haben. Die Literaturzitate sollten im Beitrag fortlaufend nummeriert werden und dann wie folgt gelistet werden:

1. Zeitschriften:

a) mit Bandnummer:

S. L. Bartley, K. R. Dunbar, *Angew. Chem.* **1991**, *103*, 447 - 450; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1991**, *30*, 448 - 450.

b) ohne Bandnummer:

K. Mori, H. Takikawa, *Liebigs Ann. Chem.* **1991**, 497 - 500.

2. Bücher

a) ohne Herausgeber:

R. R. Schoenfeld, *The Chemist's English*, 2nd ed., VCH, Weinheim, **1986**, p. 111.

b) mit Herausgeber:

A. A. Antony in *The ACS Style Guide* (Ed.: J. S. Dodd), American Chemical Society, Washington, DC, USA, **1986**, Chapter 6.

3. Reihen

Autoren, *Methoden Org. Chem. (Houben-Weyl) 4th ed.* **1952**, Vol. "X", p. "Y".

Autoren, *Ullmann's Encycl. Ind. Chem. 5th ed.* **1987** Vol. "X", p. "Y".

4. Patente

Zander, L. O. Br. Patent 3 121 342, **1987**.

Jones, A.R. US Patent 4 913 557, **1985**; *Chem. Abstr.* **1985**, *54*, 2180.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihr Manuskript an:

Montanuniversität Leoben
Department Metallkunde und Werkstoffprüfung
Metallographie-Tagung 2014
Roseggerstraße 12
8700 Leoben
Österreich

Telefon: +43-3842-402.4201

Telefax: +43-3842-402-4202

E-Mail: reinhilde.stopar@unileoben.ac.at

<http://materials.unileoben.ac.at>